



Dr. med.
Christof Denz, M.Sc.

Christof Denz wurde am 5. Oktober 1967 in Mannheim geboren. Er absolvierte sein Studium der Humanmedizin an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (1990–1997) und begann seine berufliche Tätigkeit als Assistenzarzt an der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin des Universitätsklinikums Mannheim (Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. K. von Ackern), promovierte 1998 zum Dr. med. und erhielt 1999 seine Approbation als Arzt. 2004 erlangte er sowohl die Anerkennung als Facharzt für Anästhesiologie als auch die Zusatzbezeichnungen „Notfallmedizin“ und „Spezielle Intensivmedizin“ und schloss ein berufsbegleitendes Studium „Gesundheitsmanagement“ mit dem Master of Science in Healthcare Management an den Universitäten Mannheim und Heidelberg ab. In den folgenden Jahren war er als Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin des Universitätsklinikums Mannheim tätig (2005–2009) und baute ein qualifiziertes, bodengebundenes Intensiv- und Verlegungs-Transportsystem in Kooperation mit den Trägern des Rettungsdienstes der Stadt Mannheim (Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Deutsche Rote Kreuz (DRK), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH)) auf. 2009 wechselte Dr. Denz als Leiter OP-Management zur Stabsstelle des Ärztlichen Direktors am Universitätsklinikum Köln (Direktor und Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Edgar Schömig), wo er 2019 zum Leiter „Geschäftsbereich OP-Organisation“ ernannt wurde und bis heute tätig ist.

Sein gesundheitsökonomisches Interesse machte ihn zum Mitwirkenden und oft genug Initiator vieler wichtiger Initiativen. So gründete er 2004 eine interdisziplinäre, vom Land Baden-Württemberg geförderte Forschungsgruppe „Operationssaal 2010“,

eine Zusammenarbeit der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin und des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und dem Lehrstuhl für Automation der Universität Mannheim, in der ein Konzept erarbeitet wurde, wie die Zuteilung von OP-Sälen flexibler und patientengerechter erfolgen und die Auslastung der Räumlichkeiten wie auch ihre Ausstattung optimiert werden kann. Von 2004 bis 2009 war Herr Dr. Denz Vorstandsmitglied des Regionalverbandes „ASB – Rhein-Neckar“ und von 2006 bis 2009 Regionalverbandsarzt des „ASB – Rhein-Neckar“ sowie ärztlicher Leiter der staatlich anerkannten Rettungsdienstschule. 2007 zählte er zu den Gründungsmitgliedern des Verbandes für OP-Management (VOPM) und ist dort seit 2020 zweiter Vorstandsvorsitzender.

Seit 1999 ist er Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGAI) und des Berufsverbands Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e. V. (BDA) und zählt zu den ausgewiesenen Experten im Bereich OP-Management. Verbandspolitisch engagierte sich in besonderem Maße im Gemeinsamen „Forum für Qualitätsmanagement und Ökonomie“ von DGAI und BDA sowie seit 2018 in der heutigen BDA-Kommission „OP-Management“. Zahlreiche Publikationen zu den Themen „Intensivtransport“, „Qualitätsmanagement“ und „OP-Management“ belegen seine Expertise, u. a. als Mitherausgeber der Zeitschrift „OP-Management up2date“.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e. V. dankt Herrn Dr. med. Christof Denz, M.Sc., in Anerkennung seines großen Engagements für den BDA, insbesondere im Bereich OP-Management, mit der Verleihung der Anästhesie-Ehrennadel in Silber des BDA.